Grundschule Sudmerberg

Grundschule Sudmerberg, Sudmerbergstraße 100, 38640 Goslar

An alle Eltern

☎ : 05321 / 4 50 55 oder
31 37 94
Fax: 31 37 95

Sehr geehrte Eltern!

Viele Kinder möchten gern mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule kommen.

Sie erhalten hier ein Informationsschreiben, das die aktuelle Rechtslage sowie die Vereinbarungen unserer Schule enthält:

Alle Schülerinnen und Schüler sind auf ihrem Schulweg gesetzlich unfallversichert; eine Grundlage für ein Fahrverbot gibt es nicht.
Eine Haftung für das Fahrzeug besteht dagegen bei freiwilliger Benutzung nicht; hier müsste bei Bedarf beispielweise eine private Fahrradversicherung abgeschlossen werden.

Wir als Schule sind in erster Linie an einem möglichst unfallfreien Schulweg interessiert. Die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben und die Kinder darauf vorzubereiten, gehört auch zu unseren Zielen. Weiterhin achten wir darauf, dass der Schulhof und damit die Pausen sicher sind und möchten, dass Fahrzeuge in möglichst überschaubarer Anzahl ordnungsgemäß abgestellt werden können.

Diese Information enthält eine Checkliste, die Sie mit Ihrem Kind abgearbeitet haben sollen, bevor Sie es mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule schicken. Weiterhin benötigen Sie einen Stellplatz für das Fahrzeug, der nicht einschließt, dass die Schule für das Fahrzeug haftet, wohl aber, dass ausreichend Raum am Schulhofrand vorhanden ist; die Zusage dafür bekommen Sie von uns.

Bitte beachten Sie, dass Kinder sich im Straßenverkehr spontan und auch unaufmerksam verhalten. Erst ab 14 Jahren sind Konzentrationsspanne und Reaktionsfähigkeit ähnlich wie bei Erwachsenen entwickelt.

Ihr Kind benötigt Übung und Begleitung, wenn es den Schulweg allein bewältigen soll. Das gilt in besonderem Maße, wenn es sich fahrend fortbewegt.

Wir wünschen immer einen gesunden Schulweg und werden Ihr Kind und Sie darauf ansprechen, wenn uns Gefahrenquellen auffallen sollten.

gez. Iris Brembt, Schulleiterin

-

Checkliste - Kann mein Kind verkehrssicher Rad fahren?

Die im Folgenden beschriebenen Verhaltensweisen führen Kinder erst aus, wenn sie eingeübt sind. Sie geben einen Hinweis auf das verkehrssichere Verhalten des Kindes wenn es sie selbstständig ausführt. Eltern können dem geschulten Kind in einem bestimmten Abstand folgen oder sich vom Kind führen lassen und dabei die Beobachtungen anstellen. Die Beobachtungen sollten mehrmals in verschiedenen Situationen gemacht werden.

- Ich weiß, wie ein verkehrssicheres Fahrrad aussehen muss.
- Ich habe mir von meinem Kind zeigen lassen, dass sein Fahrrad verkehrssicher ist.
- Mein Kind trägt einen Helm.
- Ich habe mir bei einer gemeinsamen Radfahrt von meinem Kind den Schulweg zeigen lassen.
- Mein Kind kann die gefährlichen Abschnitte des Anfahrtsweges zur Schule beschreiben.
- Mein Kind kann auf das Fahrrad sicher aufsteigen und es zügig in Fahrt bringen (ohne seitlich abzukippen).
- Mein Kind kann das Fahrrad auf ein Signal (z B Zuruf „Halt") sofort anhalten und sicher absteigen.
- Mein Kind kann das Fahrrad mit beiden Händen sicher lenken.
- Mein Kind kann während der Fahrt sowohl allein mit der rechten als auch mit der linken Hand lenken und mit der freien Hand die Fahrtrichtung anzeigen (Mein Kind kann dabei „Spur halten").
- Mein Kind kann sich während der Geradeausfahrt kurz umsehen und dabei Spur halten.
- Ich kenne die Zeit, die mein Kind mit dem Fahrrad bis zur Schule benötigt.
- Ich treibe mein Kind vor dem Schulweg nie zur Eile an.
- Ich habe mehrmals beobachtet, dass mein Kind vor dem Linksabbiegen nach hinten schaut, die Fahrtrichtung anzeigt und sich richtig einordnet.
- Es kennt die sieben wichtigen Regeln.
  1. Umsehen
  2. Handzeichen geben
  3. Nochmals umsehen
  4. Zur Fahrbahnmitte hin einordnen
  5. Gegenverkehr vorbeilassen
  6. Nochmals umsehen
  7. Abbiegen
- Mein Kind kennt verschiedene Möglichkeiten, das Linksabbiegen zu vermeiden
  - es überquert die Kreuzung oder Einmündung und geht dann als Fußgänger über die Straße
  - es steigt schon vor der Kreuzung oder Einmündung vom Rad und überquert beide Straßen wie ein Fußgänger
- Mein Kind benutzt grundsätzlich den Fahrradweg. Ist kein Fahrradweg vorhanden, benutzt es die Fahrbahn und fahrt äußerst rechts.
- Mein Kind weiß, dass Gehwege nur von Kindern unter 10 Jahren benutzt werden dürfen.
- Mein Kind hält sich an die Regel, dass zwei und mehr Radfahrer immer hintereinander fahren müssen.
- Mein Kind befestigt die Schultasche sicher auf dem Gepäckträger oder auf dem Rücken.

Antrag auf Abstellmöglichkeit eines Fahrzeugs

Ich bitte die Grundschule Sudmerberg um eine Abstellmöglichkeit für das Fahrzeug meines Kindes

.....	.....	……..
Vorname und Name des Kindes	Klasse	Fahrzeug

Ich bin mir darüber im Klaren, dass aus einer evtl. Genehmigung dieses Antrages keine rechtlichen Ansprüche gegenüber der Schule abgeleitet werden können.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass wegen der begrenzten Abstellmöglichkeiten ein genehmigter Antrag von der Schule jederzeit wieder rückgängig gemacht werden kann.

Für Radfahrer: Ich habe die Checkliste „Kann mein Kind verkehrssicher Rad fahren?“ gelesen und mit meinem Kind bearbeitet.

Für Rollerfahrer: Mein Kind weiß, dass es auf dem Gehsteig fahren muss und den Status eines Fußgängers hat. Es kennt die Gefahrenstellen des Schulwegs (zum Beispiel Nussanger abwärts!) und verhält sich vorsichtig.

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten